

Qualifizierte Weiterbildung für Ehrenamtliche in der Suchtkrankenhilfe Staffel 2016/17, 2. Block von 24.06. - 26.06.2016

Beim Stehkaffe zum Start des Wochenendes wurden unter den Teilnehmenden die neuesten Ereignisse ausgetauscht. Bei jedem war die Freude groß, dass wir uns wiedersehen. Wir waren voller Tatendrang und Neugierde.

Was erwartet uns an diesem Wochenende?

Nachdem Rolf Thunich die Teilnehmer und Referenten (Heike Sohl und Ralph Eisele) begrüßt hatte, wurde der organisatorische Ablauf erklärt. Inhalt am Freitag war: Gesprächsführung in schwierigen Situationen.

Das Thema wurde im Plenum, wie auch in Kleingruppenarbeit angegangen. Am Nachmittag war Christof Heun- Letsch, zum ersten Mal als Referent für die Ausbildung im Kreuzbund tätig. Sein großer Wissensschatz, seine souveräne Art sprach jeden Teilnehmer an. Die anschließende Diskussion im Plenum und die Offenheit von jedem lies den Nachmittag sehr kurzweilig erscheinen.



Heike Sohl und Ralph Eisele, unsere Besten



Heike Sohl im Austausch mit Herrn Christof Heun- Letsch

Am Samstag starteten wir mit einer Meditation. Im Anschluss, nachdem alle gestärkt vom Frühstück kamen, ließen wir den Freitag Revue passieren. Ralph Eisele übernahm die Moderation. Im Plenum wurde über Schuld / Schulfragen gesprochen. In der Darstellung und bei dem was erklärt wurde fand sich jede/r wieder, es entstand eine rege Diskussionsrunde. Bei dieser erzählten viele Teilnehmende sehr persönliche Dinge.

Am Nachmittag trug Frau Bergner- Schmitt eine Präsentation vor die "Sucht und Angehörige" beinhaltete. Der Suchttrichter war allen bestens bekannt, doch was die Sucht mit den Angehörigen macht, das wurde vielen an diesem Nachmittag zum ersten Mal bewusst gemacht.

Am letzten Tag ging es um das Thema "Was tun Sie als Selbsthilfegruppe um Suchtkranke zu erreichen". Auch bei diesem Thema konnte jede/r aus der Gruppe etwas dazu beitragen. Der Sonntag gab allen Teilnehmern die Möglichkeit, offene Fragen zu klären. Das Wochenende rund abzuschließen? Es wird immer auf jeden einzelnen geachtet. Die Referenten haben ein sehr gutes Gespür was jede/r braucht oder aber auch was der Gruppe guttut.

Resümee von diesem fantastischen Wochenende. Wir sind als Gruppe zusammengewachsen und freuen uns alle auf den nächsten Block. Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Referenten die uns an diesem Wochenende begleitet haben.



Text: Tanja Kranski
Bilder: Roland Libert